

Aus dem Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie

Zum Zug der Neusiedlersee(Österreich)-Population des Teichrohrsängers (*Acrocephalus scirpaceus*) nach Ringfunden*

Von Rolf Schlenker

Über den Zug der europäischen Populationen des Teichrohrsängers (*Acrocephalus scirpaceus*) sind wir, trotz intensiver Beringungen, nur unzureichend informiert. Wie auch bei vielen anderen Kleinvogelarten gibt es besonders Wissenslücken über den räumlichen und zeitlichen Zugablauf der ost- und südeuropäischen Populationen. Nur intensive Beringungen in den Brut- und Rastgebieten dieser Populationen können in Zukunft unseren Wissensstand erweitern.

Einen Beitrag zur Klärung dieser Fragen lieferte das MRI-Programm (BERTHOLD & SCHLENKER 1975) in den Jahren 1974–1983, in dem wir auf der Fangstation bei Illmitz, Neusiedlersee, Österreich, einschließlich der Probefänge, über 32 000 Teichrohrsänger fangen, untersuchen und beringen konnten.

Der Zug der europäischen SW-Zieher-Populationen

Über den räumlichen und zeitlichen Zugablauf der Populationen Mittel-, Nord- und Westeuropas sind wir recht gut informiert (ZINK 1973, JARRY 1980, REISER 1973). Diese Populationen ziehen im Herbst zunächst nach SW, schwenken dann nach S, um im tropischen West- bis Zentralafrika zu überwintern (DOWSETT-LEMAIRE & DOWSETT 1987, DOWSETT, BACKHURST & OATLEY 1988). Das Winterquartier reicht im Osten bis Westnigeria (siehe Karte C). Interessanterweise zeigen wenige Ringfunde aus der nördlichen bis zentralen Sowjetunion in die gleiche Richtung (ZINK 1973).

Der Zug der europäischen SE-Zieher-Populationen, insbesondere vom Neusiedlersee

Für die Atlas-Bearbeitung lagen ZINK (1973) nur wenige Ringfunde von SE-Ziehern vor. Trotzdem war schon eindeutig zu erkennen, daß die Teichrohrsänger des Neusiedlersees nach SE ins Winterquartier ziehen. Es gab jedoch noch keine räumliche Vorstellung zur geographischen Abgrenzung dieser Population, zur Lage einer Zugscheide zwischen SW- und SE-Ziehern und zur Lage des Winterquartiers. Zur Lösung dieser Fragen forderte ZINK (1973): „Umfangreiche Beringungen östlich von 17°E und südlich von 50°N könnten zur Klärung der Frage nach dem Verlauf einer Zugscheide beitragen.“ Unsere Daten aus dem MRI-Programm, ergänzt durch die Schilfvogel-Untersuchungsbefunde von GRÜLL & ZWICKER (1982, 1984), ermöglichen jetzt folgende Aussagen über den Zug dieser Population.

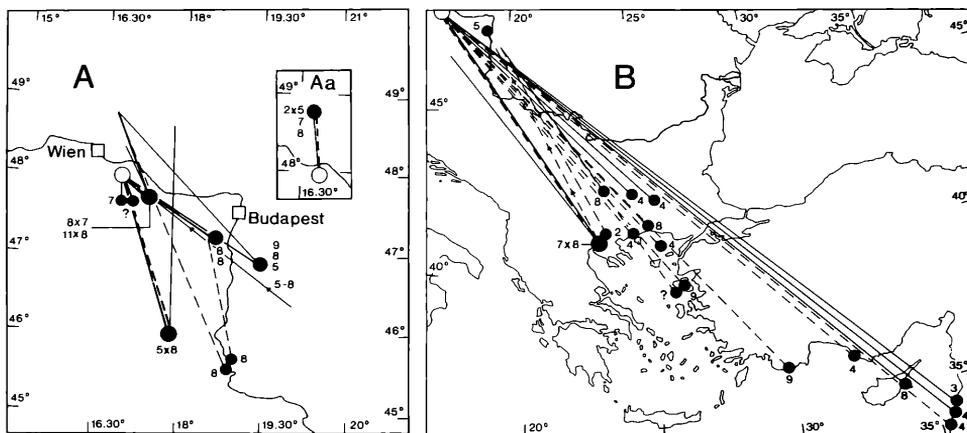
Die inzwischen vorliegenden Ringfunde zeigen auf dem Wegzug eine eindeutige SE-Richtung. Es liegen 27 Funde aus Ungarn und angrenzenden Teilen Jugoslawiens vor (Karte A).

In Tabelle 1 und in Karte B folgen die Funde in Griechenland und Bulgarien, in der Türkei, im Libanon und auf Zypern. Mit enthalten sind auch die wenigen Ringfunde vom Heimzug.

Tabelle 2 und Karte C beinhalten die Rückmeldungen von der Küste Ägyptens und Libyens. Fast alle Funde an der afrikanischen Küste stammen aus dem September, nur drei aus dem August und einer vom Frühjahrszug.

Der einzige Oktoberfund liegt schon deutlich südlicher und stellt eine Verbindung zu den Funden Budapest 704 797 und Cyprus 010 06507 im Sudan her. Offensichtlich schwenkt unsere Art nach Erreichen der afrikanischen Küste nach Süd.

* 500. Ringfundmitteilung der Vogelwarte Radolfzell und 23. Mitt. aus dem MRI-Programm



Karte A: Ringfunde in Ungarn und in Jugoslawien. (Die Ziffern geben den jeweiligen Fundmonat an; durchgezogene Linie: Fund in der gleichen Zugperiode, gestrichelte Linie: Fund in späteren Jahren).

Karte Aa: Funde in der CSSR in späteren Jahren.

Map A: Recoveries from Hungary and Yugoslavia of Reed Warblers ringed at Lake Neusiedl (open circle). (Numerals give the month of recovery; solid line: recovered in same season, dashed line: recovered in later seasons).

Map Aa: Recoveries in CSSR in later years.

Karte B: Ringfunde auf dem Balkan, in der Türkei, auf Cypern und im Libanon.

Map B: Recoveries from the Balkans, Turkey, Cyprus and Lebanon.

Überraschend deuten die beiden Funde in Ost-Nigeria und Kamerun (s. Karte C und Tabelle 3) auf ein Winterquartier hin, welches unmittelbar im Osten an das Winterquartier der SW-Zieher anschließt. Die von uns untersuchte Population zieht im Herbst nach SE, schwenkt vermutlich nach Süd, um dann, erneut schwenkend, in SW-Richtung ihr Winterquartier zu erreichen. Sie vollzieht spiegelbildlich den gleichen Zug wie (Teile?) der SW-Zieher-Population. Zur Untermauerung dieser Aussage sind jedoch noch weitere Ringfunde in Afrika notwendig.

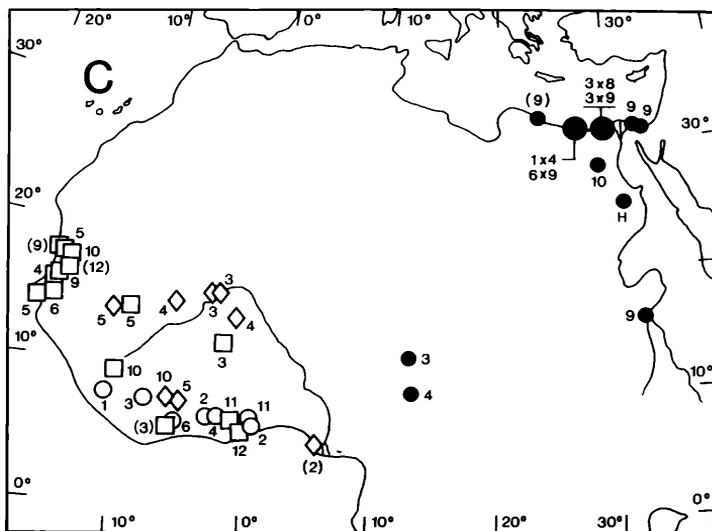
Unberücksichtigt blieben bei dieser Darstellung die wenigen Ringfunde von in Afrika gekennzeichneten Teichrohrsängern der Rasse *fuscus*, die auf dem Heimzug nach NE (z. B. Arabien, Iran) gefunden wurden (z. B. DOWSETT-LEMAIRE & DOWSETT 1987).

Vom Heimzug der SE-Zieher-Population gibt es nur wenige Meldungen (s. Karte A, B und C). Diese wenigen Nachweise liegen aber deutlich östlicher als die vom Wegzug. Möglicherweise macht die hier untersuchte Population im Frühjahr einen Schleifenzug. Dagegen ist weniger wahrscheinlich, daß unterschiedliche Intensität in der Verfolgung (Vogelfang und Vogeljagd) ein falsches Bild vom Zug im Frühjahr und Herbst vortäuscht (WOLDHEK 1979).

Nicht unerwähnt sollen zwei unberücksichtigte Ringfunde bleiben, die in südliche Richtung weisen:

DFR K 581 611	d	31.07.72	Neusiedl (Th. Samwald)
	erlegt	29.08.72	Grotteria (38.22 N 16.15 E), Italien
DFR K 40 805	F	21.08.55	Neusiedl (Th. Samwald)
	gefunden	31.03.64	Schito Appignano (43.22 N 13.24 E), Italien

Der zuletzt aufgeführte Fund K 40 805 ist nicht zweifelsfrei (Funddatum, Alter des Vogels, Angabe des Finders, es hätte sich um „*Serinus canaria*“ gehandelt). Auch ein Fund aus Ungarn (Budapest 755 868) geht nach Süd.



Karte C: Auswahl von Ringfunden in Afrika. Offene Symbole nur Funde südlich 20°N (SW-Zieher!): Kreis = beringt in Deutschland, in der Schweiz und in der CSSR, Raute = beringt in Frankreich und Belgien, Quadrat = beringt in England und Skandinavien. Geschlossenes Symbol ● = alle Funde in Afrika von SE-Ziehern vom Neusiedlersee in Österreich, aus Ungarn und den östlichen Teilen der CSSR.

Map C: Selection of recoveries in Africa. Open symbols: SW-migrants recovered south of 20°N. Circle = ringed in Germany, in Switzerland and in CSSR, diamond = ringed in France and in Belgium, square = ringed in England and in Scandinavia. Solid symbol ● = all recoveries in Africa of SE-migrating Reed Warblers from Lake Neusiedl (Austria), Hungary and eastern CSSR.

Quellen: unveröffentlichtes Ringfundmaterial der Vogelwarte Radolfzell, Budapest (R. HOLYNSKI brfl.), Prag (L. FORMANEK brfl.), Kopenhagen (N. O. PREUS brfl.), G. NIKOLAUS brfl.; BACKHURST (1988), JARRY (1981, 1982, 1984, 1986), MEAD & HUDSON (1983, 1984, 1985), REISER (1973), SCHMIDT (1979, 1981, 1981), SPENCER & HUDSON (1974, 1977, 1980, 1981), ZINK (1973).

Welche südosteuropäischen Populationen ziehen nach SE?

Weitgehend offen ist noch die Frage, welche SE-europäischen Populationen nach SE ziehen und wo eine Zugscheide zwischen den SW- und SE-Ziehern liegt. Das SE-Zieher-Gebiet läßt sich momentan folgendermaßen umreißen. Ein Ringfund nach SE liegt aus den Marchauen, NE vom Neusiedlersee, vor (K. MAZZUCCO). Intensive Beringungen in Ungarn ergaben bislang, abgesehen von einem Nachweis nach S, nur SE-Funde (R. HOLYNSKI brfl.). Uneinheitlich dagegen sind die Daten aus den östlichen Teilen der CSSR.

Beringungen in Südmähren bei Sedlec (48.46 N 16.42 E) ergaben vier Funde in Ungarn und je einen in Jugoslawien und Ägypten (s. Karte A und C). Dazu gehören wohl auch vier Funde von Durchzügler am Neusiedlersee (Tabelle 4 und Karte Aa), die in späteren Jahren, wohl in ihrem Herkunftsgebiet, bei Sedlec kontrolliert wurden. Ein weiterer Fund, gekennzeichnet bei Piestany (48.36 N 17.49 E), Slowakei, liegt aus Ungarn, also in SE-Richtung, vor. Beringungen am Teich Mlynsky (48.47 N 16.49 E), Breclav, ergaben dagegen einen Fund zum Bodensee und weitere nach Italien, also eindeutig in SW-Richtung (ZINK 1973, HAJEK 1981, FORMANEK brfl.). Offensichtlich liegen die südmährischen Teiche in einem Mischgebiet (Zugschneide?) von SE- und SW-Ziehern.

Tab 1: Funde in Griechenland, Bulgarien, Türkei, Libanon und Cypern

Table 1: Recoveries in Greece, Bulgaria, Turkey, Lebanon, and Cyprus

DFR K	427 439	nd	19.06.65	Neusiedl, Th. SAMWALD
	kontrolliert		05.04.69	Pontoleibadon (40.57N 24.35E) Griechenland
DFR K	520 775	F	27.07.66	Neusiedl, Th. SAMWALD
	kontrolliert		08.04.69	Samothraki (40.27N 25.32E) Griechenland
DFR BJ	6 015!	d	09.07.73	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		15.08.75	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BJ	40 084!	nd	01.07.74	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		26.08.77	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BJ	42 507!	d	13.08.74	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		14.08.77	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BJ	42 447!	d	13.08.74	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		17.08.77	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BP	8 360!	nd	11.07.75	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		04.08.75	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BP	9 436!	nd	01.08.75	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		13.08.75	Koronia See (40.40N 23.13E) Griechenland
DFR BP	50 284!	d	05.07.76	Illmitz, MRI-Programm
	erlegt		05.09.77	Lesvos (39.15N 26.20E) Griechenland
DFR BF	56 098!	d	13.07.82	Podersdorf (47.51N 16.51E), Neusiedlersee
				A. GRÜLL
	tot gefunden		19.08.83	Iasmos (41.08N 25.11E) Griechenland
DFR K	356 246!	F	15.08.62	Neusiedl, Th. SAMWALD
	erlegt		24.04.63	Plowdiw (42.10N 24.40E) Bulgarien
DFR BF	33 010!	d	06.08.72	Neusiedl, W. FRIEDRICH & J. BECKERT
	tot gefunden		16.04.73	Khaskovo (41.55N 25.33E) Bulgarien
DFR K	306 904!	F	05.08.61	Neusiedl, Th. SAMWALD
	erlegt		05.09.62	Dembre (36.17N 29.58E) Türkei
DFR BP	53 416	d	03.08.76	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		10.04.80	Aydincik (36.11N 32.11E) Türkei
DFR K	50 470!	F	14.07.56	Neusiedl, Th. SAMWALD
	erlegt		00.03.57	Chekka (34.15N 35.41E) Libanon
DFR BF	33 408!	d	09.08.72	Neusiedl, J. BECKERT & W. FRIEDRICH
	gefangen		21.04.73	Nahr-el-Mot (33.54N 35.34E) Libanon
DFR BP	70 336	d	25.08.76	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		17.04.78	Sidon (33.32N 35.22E) Libanon
DFR K	63 803	nd	18.05.57	Neusiedl, Th. SAMWALD
	erbeutet		27.08.57	Derinia (35.03N 33.57E) Cypern
BGT KE	46 206	F	04.08.75	Lake Koronia (40.40N 23.13E) Griechenland
	kontrolliert		26.05.79	Szigetcsép (47.15N 18.57E) Ungarn
HGM	732 639		17.07.77	Balatonberény (46.43N 17.18E) Ungarn
	erlegt		08.08.77	Lake Koronia (40.40N 23.13E) Griechenland
HGM	747 316	d	23.07.77	Fülöpháza (46.53N 19.28E) Ungarn
	erlegt		02.02.81	Serres (~41.00N 23.30E) Griechenland
HGM	747 903		24.07.77	Fülöpháza (46.53N 19.28E) Ungarn
	gefunden		00.00.78	Plomori (39.00N 26.00E) Griechenland
HGM	751 322		05.08.77	Fülöpháza (46.53N 19.28E) Ungarn
	gefunden		27.08.77	Mala Zarkwa (42.16N 23.30E) Bulgarien

Tab 2: Funde in Ägypten und Libyen

Table 2: Recoveries in Egypt and Libya

DFR K	581 803	F	30.07.72	Neusiedl (47.57N 16.51E)
	erbeutet		(10.09.72)	J. BECKERT & W. FRIEDRICH Tobruk (32.06N 23.56E) Libyen
DFR H	244 402!	d	01.08.55	Neusiedl, Station Neusiedl
	gefangen		19.09.55	Gharbaniyat (31.13N 29.55E)
DFR H	244 446	F	13.08.55	Neusiedl, K. BAUER
	erbeutet		21.09.55	Port Said (31.17N 32.18E)
DFR K	368 832	F	19.09.64	Neusiedl, TH. SAMWALD
	erlegt		05.-10.08.71	Burg el Arab (30.55N 29.32E)
DFR K	519 811!	F	13.07.66	Neusiedl, TH. SAMWALD
	gefangen		29.09.67	Om Zegueiwa (31.13N 29.55E)
DFR K	578 168	d	02.08.67	Neusiedl, R. MAYER
	gefangen		08.08.68	Bahig (30.56N 29.35E)
DFR BP	9 893!	d	07.08.75	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		00.09.75	Bir Gelais (ca. 31.00N 27.00E)
DFR BP	70 626	d	27.08.76	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		08.04.77	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)
DFR BO	82 683!	nd	03.08.78	Illmitz, MRI-Programm
			14.09.80	Bir El Abd (31.02N 32.55E)
DFR BS	86 679	nd	30.07.81	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		09.09.82	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)
DFR BT	25 012	d	14.07.82	Illmitz, MRI-Programm
	gefunden		15.09.82	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)
DFR BT	22 178	d	06.08.82	Winden (47.56N 16.46E) A. GRÜLL
	gefunden		15.09.82	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)
DFR BT	62 617	d	27.07.83	Illmitz, MRI-Programm
	erbeutet		20.09.83	El Hammam (30.51N 29.23E)
	gefunden		10.09.84	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)
DFR BT	64 233	d	20.08.83	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		10.09.83	Marsa Matrouh (31.22N 28.55E)
DFR BT	65 147	d	10.09.83	Illmitz, MRI-Programm
	kontrolliert		12.10.83	Sadat Farm (28.30N 28.55E)
CSP Z	404 547		18.06.68	Sedlec-Teich (48.46N 16.42E) CSSR
			00.08.71	Arabs Golf (30.58N 28.44E)
HGM	704 797	d	24.07.76	Fülöpháza (46.53N 19.28E) Ungarn
			Herbst 79	ca. 25.00N 31.00E
HGM	988 123		27.07.83	Fehértó (47.41N 17.23E) Ungarn
	erlegt		00.09.84	Marsa Matrouh (31.22N 27.15E)

Tab 3: Funde in Nigeria, Kamerun und Sudan

Table 3: Recoveries in Nigeria, Cameroun, and Sudan

CYC	010 06507nd	17.08.80	Akrotiri Salt Lake (34.37N 32.58E) Cypem	
	erbeutet	(12.09.83)	Khartoum (15.33N 32.35E) Sudan	
DFR BP	53 555	d	03.08.76	Illmitz (47.46N 16.48E) MRI-Programm
	kontrolliert		25.03.77	Maiduguri (11.50N 13.10E) Nigeria
DFR BS	86 764	d	31.07.81	Illmitz, MRI-Programm
	gefangen		07.04.82	Garoua (09.17N 13.22E) Kamerun

Tab 4: Beringt am Neusiedlersee, kontrolliert am Sedlec-Teich (48.46N 16.42E), CSSR

Table 4: Ringed at Lake Neusiedl (Austria), controlled at Sedlec pond (CSSR)

DFR BJ	42 727	diesj. kontrolliert	15.08.74 04.08.78	Illmitz (47.46N 16.48E) MRI-Programm Sedlec-Teich (46.48N 16.42E)
DFR BO	82 591	diesj. kontrolliert	02.08.78 20.05.79	Illmitz MRI-Programm Sedlec-Teich
DFR BO	83 092	diesj. kontrolliert	10.08.78 05.05.80	Illmitz MRI-Programm Sedlec-Teich
DFR BT	22 486	diesj. kontrolliert	13.08.82 19.07.83	Winden (47.57N 16.46E) A. GRÜLL Sedlec-Teich

Zur weiteren Klärung dieser Fragen ist es wichtig, die Teichrohrsänger-Beringung in der Slowakei und Mähren, im östlichen Niederösterreich, in Jugoslawien und in anderen Ländern SE-Europas zu intensivieren. 1989 läuft das MRI-Programm unseres Instituts am Neusiedlersee erneut wieder an. Neue und interessante Ringfunde sind zu erwarten.

Danksagung: Für vielfältige Unterstützung habe ich L. Formanek (Prag), A. Grill (Illmitz), A. Helbig (Frankfurt), R. Holynski (Budapest), G. Nikolaus (Cuxhaven), N. O. Preuss (Kopenhagen), K. Schulze-Hagen (Mönchengladbach) und G. Zink (Möggingen) zu danken.

Summary

Southeast migration of the Reed Warbler (*Acrocephalus scirpaceus*) population from Lake Neusiedl (Austria) according to ringing recoveries

According to ringing recoveries Reed Warblers from Lake Neusiedl in Austria, from Hungary and eastern parts of the CSSR migrate in autumn southeastward via Greece, Yugoslavia, Bulgaria, Turkey and Cyprus to North-east Africa. There are 17 recoveries from the Egyptian coast and one from Lybia. From there migration continues southward with one recovery each at 28.30 N in Egypt and 15.33 N in Sudan. Two recoveries exist from the probable wintering area of this population in Nigeria and Cameroon. This indicates that the southeast migrating population winters immediately eastward from the winter range of the southwest migrating Reed Warbler population from Europe.

The spring migration seems to follow a more easterly course with several recoveries from Libanon, Turkey and Bulgaria.

Literatur

- Backhurst, G.C. (1988): Eastern African Ringing Report 1981–1987. *Scopus* 12: 1–52. * Dowsett, R.J., Backhurst, G.C. & T.B. Oatley (1988): Afrotropical ringing recoveries of Palearctic migrants. 1. Passerines (*Turdidae* to *Oriolidae*). *Tauraco* 1: 29–63. * Dowsett-Lemaire, F. & R.J. Dowsett (1987). European Reed and Marsh Warblers in Africa: Migration Patterns, Moulting and Habitat. *Ostrich* 58: 65–85. * Grill, A. & E. Zwicker (1982): Nachbrutzeitliche Ortsveränderungen von Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*) und Teichrohrsänger (*A. scirpaceus*). *Egretta* 25: 23–26. * Hajek, V (1981): Die Beringungsergebnisse bei Schilfvogel in NSG Lednice in den Jahren 1952–1980. *Sylvia* 21: 37–53. * Jarry, G. (1980): A la connaissance des migrations de la Rousserolle Effarvate (*Acrocephalus scirpaceus*) et du Phragmite des Joncs (*Acrocephalus schoenobaenus*). *Bull de Liaison* 10: 1–34. * Jarry, G. (1981): Bilans et Resultats du Bagueage en France dans les Territoires d'Outre-Mer et en Afrique Francophone (1978–1979). *Bull de Liaison (Paris)* 11: 40. * Jarry, G. (1982): Bilans et Resultats du Bagueage en France dans les Territoires d'Outre Mer et en Afrique Francophone en 1980. *Bull. de Liaison (Paris)* 13: 20. * Jarry, G. (1984): Bilans et Resultats du Bagueage en France dans les Territoires d'Outre-Mer et en Afrique Francophone en 1981. *Bull. de Liaison (Paris)* 14: 26. * Jarry, G. (1986): Bilans et Resultats du Bagueage en France dans les Territoires d'Outre Mer et en Afrique Francophone en 1982–1983. *Bull. de Liaison (Paris)* 15: 36. * Mead, C.J. &

R. Hudson (1983): Report on Bird-Ringing for 1982. *Ring and Migration* 4: 309. * Mead, C. J. & R. Hudson (1984): Report on Bird-Ringing for 1983. *Ring and Migration* 5: 182. * Mead, C. J. & R. Hudson (1985): Report on Bird-Ringing for 1984. *Ring and Migration* 6: 162. * Reiser, K.-H. (1973): Ringfunde des Teichrohrsängers (*Acrocephalus scirpaceus*). *Auspicium* 5: 47–58. * Schmidt, E. (1979): Bird-Banding of the Hungarian Ornithological Institute – 29th Report on Bird-Banding. *Aquila* 85: 143. * Schmidt, E. (1981): Bird-Banding of the Hungarian Ornithological Institute – 31. Report on Bird-Banding. *Aquila* 87: 134. * Schmidt, E. (1981): Records of Birds ringed abroad – 32. Report on Bird-Banding. *Aquila* 87: 139. * Schmidt, E. (1983): Bird-Banding of the Hungarian Institute for Ornithology – 34th Report on Bird-Banding. *Aquila* 90: 144. * Spencer, R. & R. Hudson (1974): Report on Bird-Ringing for 1972. *Bird Study* 21 (Suppl.): 52. * Spencer, R. & R. Hudson (1977): Report on Bird-Ringing for 1975. *Bird Study* 24 (Suppl.): 52. * Spencer, R. & R. Hudson (1980): Report on Bird-Ringing for 1979. *Ring and Migration* 3: 97. * Spencer, R. & R. Hudson (1981): Report on Bird-Ringing for 1980. *Ring and Migration* 3: 246. * Woldhek, S. (1979): Bird Killing in the Mediterranean. *Zeist*. * Zink, G. (1973): Der Zug europäischer Singvögel. *Möggingen*, 1. Lieferung. * Zwicker, E. & A. Grüll (1984): Zu den räumlich-zeitlichen Beziehungen zwischen Schilfvögeln und ihrem Lebensraum. *Wiss. Arb. Burgenland Sonderband* 72: 413–445.

Anschrift des Verfassers:

Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie, Vogelwarte, D-7760 Radolfzell-Möggingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1987/88

Band/Volume: [34_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Schlenker Rolf

Artikel/Article: [Zum Zug der Neusiedlersee\(Österreich\)-Population des Teichrohrsängers \(*Acrocephalus scirpaceus*\) nach Ringfunden 337-343](#)